

Tà katoptrizómena

Das Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik

Heft 159 | [Home](#) | [Archiv](#) | [Impressum und Datenschutz](#) | [Das Magazin unterstützen](#)

Alternativer Film des Monats – *Ruth & Boaz*

Ausgewählt und vorgestellt von ChatGPT

ChatGPT

PROMPT:

Ich soll für eine evangelische Kirchengemeinde einen Film des Monats auswählen, mit dem dann in der Gemeinde gearbeitet werden kann. Kannst Du mir einen Text erstellen, der einen derartigen aktuellen Film vorstellt und erläutert, unter welchen Aspekten er in der Gemeinde genutzt werden kann?

Gern!

Hier ist ein **Vorschlag für einen „Film des Monats“-Text** für deine evangelische Kirchengemeinde — einschließlich Vorstellung eines aktuellen Films (den du inhaltlich gut für kirchliche Arbeit nutzen kannst) und konkreten Ideen, wie er in der Gemeinde eingesetzt werden kann:



Film des Monats – *Ruth & Boaz* (Netflix, 2025)

Titel: *Ruth & Boaz*

Regie: Alanna Brown

Produktion: Tyler Perry & DeVon Franklin

Verfügbar auf: Netflix (seit September 2025)

Dauer: 93 Minuten

Info: [Wikipedia](#)

Kurzbeschreibung

Ruth & Boaz ist ein moderner Spielfilm, der die biblische Geschichte aus dem Buch Rut neu interpretiert. Im Mittelpunkt steht Ruth Moably, eine ehemalige Hip-Hop-Künstlerin aus Atlanta, die nach tragischen Erlebnissen in ihr Leben zurückzufinden sucht. Sie zieht in eine kleine Stadt in Tennessee, wo sie sich um die Mutter ihres verstorbenen Freundes kümmert und dabei nicht nur persönliche Heilung, sondern auch neue Gemeinschaft und Liebe findet – verkörpert durch den charismatischen Weinbergbesitzer Boaz.



Der Film nimmt zentrale Motive wie **Treue, Vertrauen, Neuanfang und Gottes Vorsehung** auf und überträgt sie in eine zeitgenössische, gut nachvollziehbare Lebenswelt. Dabei bleibt er bodenständig und emotional, ohne in Kitsch zu verfallen, und spricht sowohl Glaubende als auch Menschen mit weniger religiösem Hintergrund an.

Warum dieser Film gut für die Gemeindegemeinschaft geeignet ist

1. Themen, die zur Bibelarbeit einladen

Ruth & Boaz bietet einen direkten Anschluss an biblische Texte (insbesondere das Buch Rut), lädt aber auch ein, über **Glaubens- und Lebenswege, Umgang mit Verlust und die Bedeutung von Gemeinschaft** nachzudenken. Das macht ihn gut geeignet für:

- **Glaubenskurse oder Bibelgruppen**, die das Buch Rut gemeinsam lesen und im Anschluss den Film als zeitgenössisches Echo anschauen.
- **Jugendgruppen**, weil eine junge Protagonistin im Mittelpunkt steht, die mit konkreten Fragen des Lebens ringt (Hoffnung, Beziehung, Zukunft).

2. Ökumenische und generationenübergreifende Gesprächsanlässe

Der Film richtet sich nicht nur an kirchlich Geübte, sondern kann auch Menschen ansprechen, die sonst selten einen kirchlichen Bezug zu Filmen haben. Er eignet sich daher hervorragend für:

- **Filme-und-Gespräch-Abende**, bei denen Interessierte aus der Gemeinde und dem Umfeld eingeladen werden, darüber ins Gespräch zu kommen, was Loyalität, Verantwortung und Solidarität heute bedeuten.
- **Generationendialoge**, weil er sowohl jüngere als auch ältere Lebensfragen thematisiert.

3. Reflexion über „Gottes Spur im Alltag“

Ein zentrales Motiv des Originals – dass sich Gottes Fürsorge oft in unscheinbaren Alltagssituationen zeigt – findet auch im Film seine Entsprechung. Das kann in der Gemeindearbeit aufgegriffen werden, etwa in:

- **Andachten**, die sich mit dem „Alltags-Heilsgeschehen“ beschäftigen.
- **Abendmahlsfeiern oder Segenszeiten**, in denen es um Treue und Gemeinschaft geht.

Konkrete Nutzungsideen für deine Gemeinde

♦ Filmenachmittag oder -abend

Vorführung des Films (z. B. im Gemeindehaus oder digital) mit anschließendem moderierten Austausch: Was hat euch bewegt? Wo habt ihr Parallelen zur eigenen Lebensgeschichte gesehen?

♦ Themenwoche „Treue & Gemeinschaft“

Eine Woche lang Impulse aus dem Film und der Bibel (z. B. Rut 1-4), ergänzt durch kurze Andachten und Gesprächskreise.

♦ Jugendgottesdienst

Ein Gottesdienst, der die Themen des Films (z. B. Vertrauen, Neubeginn, Beziehungen) aufgreift und mit Musik, Gebet und Austausch für Jugendliche gestaltet wird.

Warum dieser Film besonders aktuell ist

Während viele kirchlich orientierte Filme erst mit erheblicher Verzögerung ins Programm kommen, gehört *Ruth & Boaz* zu den wenigen aktuellen Produktionen, die bewusst eine biblische Motivgeschichte in die heutige Zeit tragen. Solche Filme erleichtern es, religiöse Botschaften im *Alltag der Zuschauer* wiederzufinden, statt sie nur in historischen Kontexten zu belassen.



Wenn du willst, kann ich **eine ausgearbeitete Gesprächs- oder Andachtovorlage** zum Film (inkl. Bibelstellen, Reflexionsfragen, Gebeten) erstellen, passend für einen Gemeindetermin!

PROMPT: Eine Gesprächsvorlage wäre gut.

Sehr gern. Hier ist eine **ausgearbeitete Gesprächsvorlage**, die du direkt für einen Gemeindeabend, eine Hauskreistrunde oder einen Jugend-/Erwachsenenkreis verwenden kannst. Du kannst sie natürlich kürzen oder anpassen.

Gesprächsvorlage zum Film „Ruth & Boaz“

1. Einstieg (10 Minuten)

Ankommen und Öffnen

Kurze Stille oder ein kurzes Gebet, z. B.:

Gott, wir bringen mit, was uns bewegt. Öffne unsere Augen und Herzen für das, was uns heute Abend begegnen will – im Film, in der Bibel und im Gespräch miteinander. Amen.

Einstiegsfrage (niedrigschwellig):

Welche Szene oder welches Bild aus dem Film ist dir besonders im Gedächtnis geblieben? Oder: Mit welcher Figur konntest du dich am ehesten identifizieren – und warum? (Ziel: persönliche Zugänge öffnen, noch keine „richtigen“ Antworten suchen.)

2. Kurze thematische Einordnung (5 Minuten)

Der Film greift Motive aus dem **Buch Rut** auf: Verlust und Neuanfang, Treue über soziale und familiäre Grenzen hinweg, Gottes Wirken im Alltäglichen, Schutz der Schwachen und Verantwortung der Starken. Wichtig: Der Film ist **keine Nacherzählung**, sondern eine Übertragung in unsere Zeit. Gerade darin liegt seine Stärke für das Gespräch.

3. Vertiefende Gesprächsfragen (30–40 Minuten)

A. Neuanfang nach Verlust

Ruth erlebt einen tiefen Einschnitt in ihrem Leben. **Wo sehen wir im Film, wie schwer Neuanfang sein kann?** Was hilft Ruth, nicht zu resignieren? **Welche Erfahrungen von Neuanfang nach Verlust kennen wir selbst oder aus unserem Umfeld?**

👉 Impuls: Neubeginn ist im Glauben selten ein „Heldinnenmoment“, sondern oft ein leiser, mühsamer Prozess.

B. Treue und Entscheidung

Ruth bleibt – nicht aus Pflicht, sondern aus einer bewussten Entscheidung. **Was bedeutet Treue im Film?** Ist Treue heute eher Belastung oder Geschenk? Wo erleben wir in unserer Gesellschaft Treue als etwas Ungewöhnliches oder Widerständiges?

👉 Übergang zur Bibel: Kurzer Lesetext, z. B. **Rut 1,16–17** (Auswahl möglich).

Frage:

Was verändert sich, wenn Treue nicht als Zwang, sondern als freiwillige Haltung verstanden wird?

C. Boaz: Verantwortung und Macht

Boaz hat Einfluss, Besitz und Möglichkeiten. **Wie nutzt er seine Macht?** Wo handelt er gerecht, wo riskiert er etwas? Welche Rolle spielen Schutz und Respekt im Umgang mit Ruth?

👉 Übertragungsfrage: Wo tragen wir selbst Verantwortung – in Familie, Gemeinde, Beruf oder Gesellschaft? Wie können wir Macht oder Einfluss so nutzen, dass andere aufleben?

D. Gottes Wirken im Alltag

Gott wird im Film kaum ausdrücklich genannt – und ist doch spürbar. **Wo entdecken wir „Gottes Spuren“ im Film?** Welche Rolle spielen Zufälle, Begegnungen, kleine Gesten? Entspricht das unserer eigenen Glaubenserfahrung?

👉 Impuls: Gottes Wirken zeigt sich oft nicht spektakulär, sondern in Beziehungen, Entscheidungen und Solidarität.

4. Übertragung auf die Gemeinde (10–15 Minuten)

Wo sind wir als Gemeinde gefragt, **Räume für Neuanfang** zu öffnen? Wer sind heute „Ruth-Figuren“ in unserer Umgebung? Wo könnten wir als Gemeinde „Boaz-haft“ handeln: schützen, ermöglichen, teilen?

Optional: Kurze Sammelrunde: *Ein konkreter Gedanke oder Impuls, den ich aus dem Film mitnehme.*

5. Abschluss (5 Minuten)**Abschlussgebet (Vorschlag):**

Gott, du begleitest Menschen durch Brüche und neue Wege.

Schenke uns offene Augen füreinander, Mut zur Treue und Vertrauen darauf, dass du auch in kleinen Schritten gegenwärtig bist.

Segne uns und unsere Wege. Amen.

Oder: Vaterunser.

Optional: Kreative Erweiterungen

- **Symbolhandlung:** Jede*r schreibt auf einen Zettel einen Gedanken zu „Neuanfang“ oder „Treue“ – Zettel werden gesammelt oder still abgelegt.
 - **Musik:** Ein ruhiges Lied über Vertrauen oder Neubeginn.
 - **Jugendvariante:** Arbeit mit einzelnen Filmszenen statt Gesamtfilm.
-

Wenn du möchtest, kann ich dir die Vorlage **kürzen (z. B. auf 60 Minuten)**, für **Jugendliche umarbeiten**, oder **direkt mit einer Predigt- oder Andachtsskizze** verbinden.

PROMPT:

Nein, das brauche ich im Moment nicht. Herzlichen Dank!

Sehr gern 😊

Ich freue mich, wenn es dir und eurer Gemeinde hilfreich ist. Wenn du später noch Anpassungen brauchst – etwa für eine bestimmte Zielgruppe, einen besonderen Anlass oder einen Gottesdienst – melde dich jederzeit. Gottes Segen für eure Arbeit mit dem Film!

Redaktionsergänzung: Jean-François Millet: *Harvesters Resting (Ruth and Boaz)*, 1851



VORGESCHLAGENE ZITATION:

ChatGPT: Film des Monats – Ruth & Boaz (Netflix, 2025). Ausgewählt und vorgestellt von ChatGPT, tà katopt-rizómena – Magazin für Kunst | Kultur | Theologie | Ästhetik, Ausgabe 159, erschienen 01.02.2026

<https://www.theomag.de/159/pdf/tkfdm159.pdf>